



Mit Scheck: Der Lions-Club Bielefeld-Hünenburg übergab im Lessinghaus die Spenden. Dabei waren Stefan Siemens (v.l.), Peter Kruse, Sarah Kanusch Hakabyan, Karin Elsing, Angelika Kuhlmann, Mehmet Karali, Hans-Joachim Burchard, Eva Wierum, Sabine Welscher, Detlef Eßbach, Julia Sandau, Bernd Eimterbäumer, Dorothee Redecker und Waltraud Burchert.

FOTO: BJÖRN LEISTEN

20.000 Euro für Kinder in Not

Spendenübergabe: Der Lions-Club spendet den Erlös des Nikolausmarktes am Wasserschloss Tatenhausen an acht lokale Hilfsorganisationen aus Bielefeld

VON BJÖRN LEISTEN

■ **Bielefeld.** Einmal im Jahr, jeweils am Wochenende des zweiten Advent, öffnet sich das Tor des historischen Wasserschlosses Tatenhausen in Halle für den traditionellen Nikolausmarkt des Lions-Clubs Bielefeld-Hünenburg. Der Erlös des letztjährigen Nikolaus-

marktes wurde jetzt an mehrere gemeinnützige Organisationen ausgeschüttet.

Dazu gehören das Kinderzentrum Bielefeld, der Verein Sterntaler, der Deutsche Kinderschutzbund, die Luca-Dehtlefsen-Hilfe, der Verein Schutzengel, der Laibach-Hof der Odilia, die evangelische Kirchengemeinde Halle und

das Mehrgenerationenhaus der Diakonie Halle. Was diese acht Organisationen verbindet, ist ihr Engagement für Kinder und deren Familien, die nicht unter normalen Bedingungen aufwachsen.

Um die Vereine weiterhin zu unterstützen, will der Lions-Club auch in diesem Jahr wieder seinen Nikolausmarkt

veranstalten. Am 5. und 6. Dezember finden die Besucher am Wasserschloss Tatenhausen antiken Schmuck, wertvolle Gläser, kunstvolle Handarbeiten oder selbst gebackene Plätzchen. Auch die „anerkannt beste Kartoffelsuppe des gesamten Kreises“ gibt es neben knusprigen Waffeln, Glühwein und Bratwürsten.